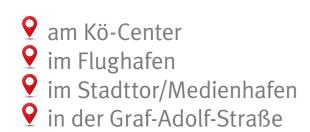


11.5.

HILDESHEIM INVADERS FILE



THANK YOU FOR SUPPORTING US





PANTHER



"Meine Zahnreinigung ist nicht nur professionell, sondern auch medizinisch, individuell und bio!"

Eva S. aus Düsseldorf



Grußwort

Liebe Football-Freunde.

ein Panther zu werden war aufregend. Die historischen Erfolge des Clubs sind vielleicht eine Weile her, aber wir sind hier, um diese aufregenden Zeiten zurückzubringen. Rom wurde nicht an einem Tag gebaut und so wird es auch mit dem Wiederaufbau der Panther gehen.

Seit der Presaison haben wir mit unserem jungen Team einen langen Weg zurückgelegt und bis zu dem Zeitpunkt, an dem ich diese Zeilen schrieb, ist jedes Team in der GFL-Nord noch ohne Siege oder Niederlagen gewesen.

Die Zeit wird nun zeigen, wie wir uns in der Saison 2019 behaupten werden. Aber wir können unseren Fans versprechen, dass wir so hart wie möglich arbeiten werden, um unser Team in die Lage zu versetzen, Spiele zu gewinnen.

Wir haben ein junges hungriges Team, das gut zusammenkommt. In wenigen Stunden beginnen wir unser erstes Heimspiel der Saison gegen die Invaders aus Hildesheim und die Jungs können es kaum erwarten, mit dem Spiel zu beginnen.

Telefonisch für Sie erreichbar:

montags-freitags 7-24 Uhr samstags 9-19 Uhr sonn- & feiertags* 9-19 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

C 0211-862 070 2188

info@diepluszahnaerzte.de

www.diepluszahnaerzte.de

John Leijten Headcoach, GFL-Team der Düsseldorf Panther



^{*} Nur unaufschiebbare Behandlungen.



NACH DER SAISON IST VOR DER SAISON

Das Leben geht sicherweiter ...

Als mich Markus Becker. ehemalige Panther-Ikone im Vorstand des Vereins, gefragt hat, ob ich was über die Winterzeit bei den Panthern für das Saisonheft schreiben kann, habe ich sofort zugestimmt.

Natürlich, Offseason, die Zeit, herzlichen Glückwunsch zu wo ein Verein durchatmen kann, die Protagonisten sich hinlegen und vielleicht eine Woche lang die Decke anstarren - und das dürfen Sie auch. Schließlich haben sie alle in den Sommermonaten geschwitzt, geackert und manchmal kaum geschlafen, um rechtzeitig den Gameday für die Panther zu stemmen oder um um 6.00 Uhr morgens nach Hamburg zu fahren. Chapeau, Ihr habt es Euch alle verdient.

Sicher, man könnte jetzt darüber schreiben, dass unsere gute Fee Angelika Matzke zum Ehrenmitglied gewählt worden ist oder die Düsseldorf

Panther von der Düsseldorfer Sportpresse zur Mannschaft des Jahres nominiert worden waren. Auf der nachfolgenden Gala mussten wir leider den Profi-Teams von Fortuna Düsseldorf und Borussia Düs- Akt. Bei anderen hat sich beseldorf den Vortritt lassen. An Fortuna hier noch mal einen dieser Auszeichnung. Aber seien wir doch mal ehrlich: Das ren manchmal die Zeit, sich Thema in der Offseason waren GFL-Football auf höchstem die vielen Abgänge aus dem Aufstiegskader der Düsseldorf Panther, die uns natürlich Klubs gewechselt. Alles völlig intern über mehrere Monate beschäftigt haben.

Zuerst einmal muss ich betonen, dass wir es nicht mit einem Profi-Team zu tun haben. wo jeder Geld bekommt und es langfristige Verträge gibt. Jeder Spieler kann nach einer Saison das machen, was er für Was uns aber ein wenig gerichtig hält. Einige von ihnen haben so lange für die Panther wissen geprägte Kommentare gespielt, dass sie sich sicher gesagt haben: "Ich muss mal eine andere Tapete sehen."

Ein anderer hat jahrelang die Knochen für die Panther hingehalten und kann deswegen morgens nicht mehr aufstehen und benötigt vielleicht mehrere Minuten für diesen ruflich eine Veränderung ergeben und sie sind deswegen aus Düsseldorf weggezogen. Sicherlich fehlt bei ande-Niveau antun zu können. Sie sind dann zu unterklassigen in Ordnung. Auch Spieler, die aus irgendwelchen Dingen nicht mehr für die Panther auflaufen wollen - alles okay. Vielleicht haben wir bei dem ein oder anderen auch Fehler gemacht. Wenn das so war, müssen wir uns entschuldigen.

stört hat, sind böse von Halbauf Facebook oder in dem allseits bekannten Footballforum. Was uns da alles vorgeworfen wird, war manchmal kaum auszuhalten. Die Zeit war schwer, ohne Frage. Aber Verantwortlichen der Panther Untätigkeit, Unfähigkeit - und was weiß ich noch - vorzuwerfen, entbehrt jeder Grundlage. Darauf von Vereinsseite zu antworten hätte uns nur geschadet und deswegen haben wir es gelassen. Manche Feingeister mögen die Panther eben nicht und werden es auch Und nun möchten wir alle in der Zukunft so beibehalten - egal, was passiert oder was wir machen.

Als Pressesprecher, der in diesem Jahr 20 Jahre dabei ist, möchte ich Euch wissen lassen, dass die Vorstände der letzten Jahre alles richtig gemacht haben. Sie halten das Geld zusammen, haben die Panther entschuldet und haben die Gamedays organisiert, was wir sehr schätzen. Viel wichtiger noch: Wir haben wieder das Vertrauen in der Düsseldorfer Wirtschaft und der Presse aufgebaut. Die Türen stehen wieder offen.

Was hat dieser Umbruch in der vergangenen Winterpause den Panthern gebracht? Nun zu allererst haben wir ein völlig neues Team, das uns durch die Saison begleiten wird. Eine

Mannschaft, die schon jetzt einen Teamgeist entwickelt hat, den es in den vergangenen Jahren nicht gegeben hat. Der Anfang des Neuanfangs ist gemacht. Wir können nur hoffen, dass wir uns deswegen in der Liga halten und in der Saison 2019 wieder schöne Spiele der Düsseldorf Panther Engelmann, Manuel (QB) sehen werden.

Spieler und Trainer verabschieden, die die Panther in der Winterpause verlassen haben. Danke für das, was Ihr geleistet habt und dass Ihr für die Panther gespielt habt.

COLOGNE CROCODILES

Wirtz, Alexander (OL) Michailidis, Leon (OL) Eichhorn, Florian (TE) Jamurzek, Tobias (WR) Grooten, Richard (DB) Hölsken, Florian (DB) Sohn, Michael (DB) Sellung, Roman (DL) Kensy, Marius (LB) Leifert, Dominik (OL)

POTSDAM ROYALS Kiehl, Yannic (OL) Janssen, Till (DB)

ASSINDIA CARDINALS Alexander, Tyrone (RB) Font-Toomer, Stephon (LB)

Dagdelen, Rohat (QB) Egoume, Patrice (DL) -> Coach Novoberdalija, Jeton (LB) Sökefeld, Leonard (DB)

MÖNCHENGLADBACH WOLFPACK: Dailami, Ali (RB)

MUNICH COWBOYS

BERUFLICH/PRIVAT Kalisch, Philipp (DB) Bannert, Kevin (DB) Burgsmüller, Marius (DL)

Berghoff, Jörg (DL)

KARRIEREENDE Schlieck, Fabian (LB) Gibbons, Kevin (LB) Kootstra, Axel (DL) Stolzenberg, Jörg (OL) Hommers, Nicholas (DB) Hohenberg, Pascal (DL)

UNBEKANNT Moses Skillon (QB) Cameron Grad (LB) Michael Madkins (RB) Boldewijn, Geraldo (WR) Klein, Patrick (WR) Köroglu, Muco (RB) Jung, Jason (OL) Wert, Dimitri (RB) Bock, Birger (DB) Bottin, Jerome (LB) Kamagate, Ben (DB) Nover, Nils (DB) Sane, Kim (WR) Winkler, Christoph (TE) Ahlborn, Nils (WR) Beciri, Artin (LB) Glubochi, Demitriy (RB) Khalhaoui, Mohamed (DL) Kevin Wesseling (WR)

WEITERE Hahn, Maurice (WR) U19 Burgartz, Tim (DL) USA

TRAINER Roland Wolff Pepijn Mendonca Luigi Figlia Boris Marschall

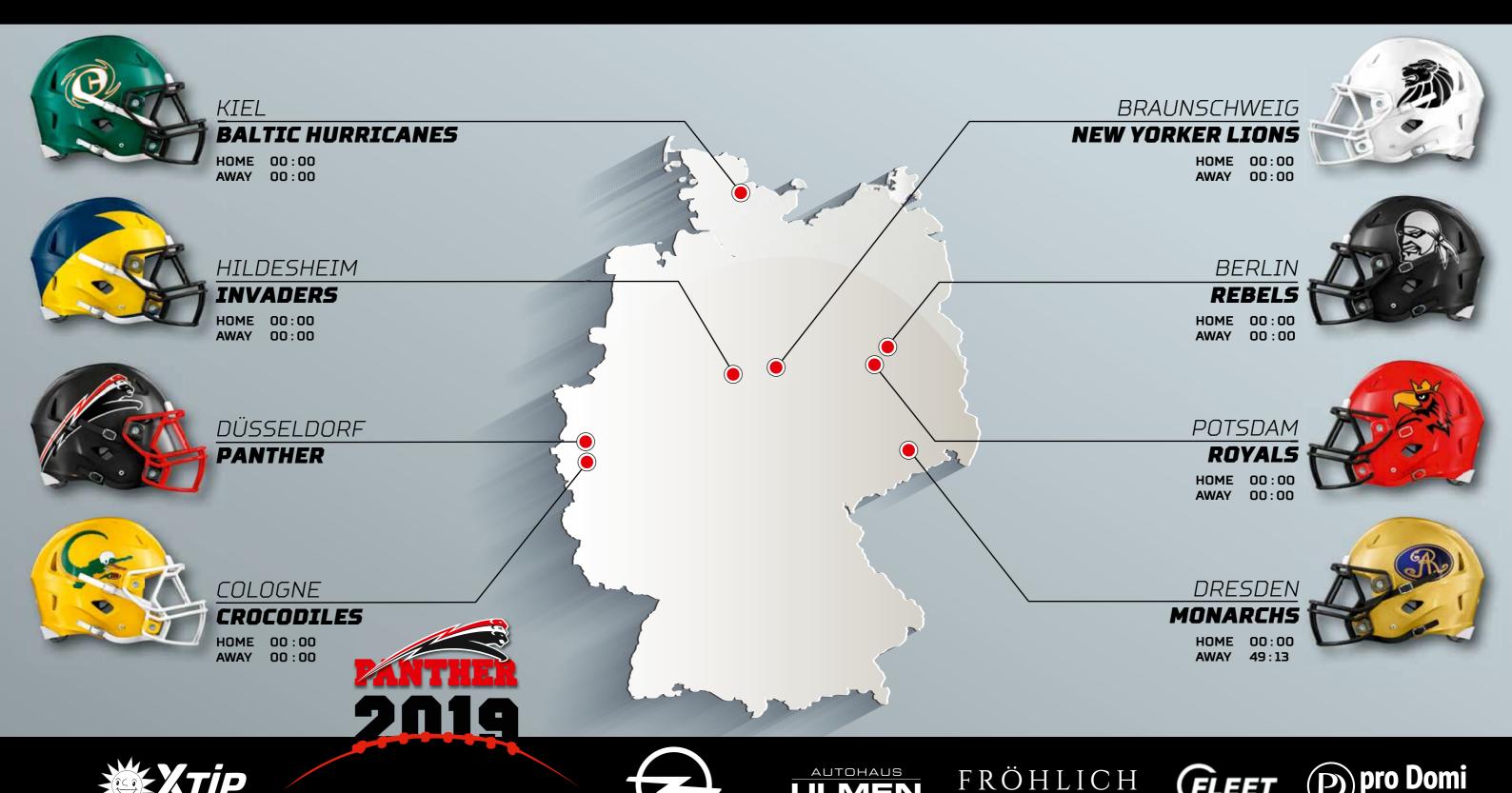
Marco Block

SECHS ANWÄRTER AUF VIER PLAY-OFF-PLÄTZENur Kiel und Düsseldorf gehen mit bescheidener Zielsetzung in die Saison



Spannung ist garantiert in der Spielzeit 2019 der Nord-Gruppe der German Football League - und auch Enttäuschung bei mindestens drei Mannschaften. Gleich sechs der acht Teams haben sich den Einzug in die Play-offs zum Ziel gesetzt. Da aber bekanntlich nur vier Vereine aus dieser Gruppe die Endrunde um den deutschen Meistertitel erreichen können, bleibt zwei von ihnen nach dem Ende der Regular Season am Abend des 8. Septembers nur der Frust. Dritter im Bunde der Unzufriedenen sind dann - den derzeitig zu erwartenden Kräfteverhältnissen zufolge entweder die Kiel Baltic Hurricanes oder unsere Düsseldorf Panther.

Von der personellen Besetzung her wird es sowohl für die Erstliga-Rückkehrer aus der Landeshauptstadt von NRW als auch für das nördlichste GFL-Team von der Kieler Förde nur darum gehen, sich Platz sieben und damit den vorzeitigen Verbleib im deutschen Football-Oberhaus zu sichern. Rang acht bedeutet allerdings noch nicht den Abstieg:



MadeITION

When heart meets business. Dann trifft unsere Erfahrung auf Ihre Neugier. Dann geht die Zukunft als Vorbild voran. Dann ist Wandel im Handel. Dann ist die Fachwelt bei uns zu Hause. Und Sie sind mit dabei: www.messe-duesseldorf.de



In zwei Relegationsspielen gegen den Meister der GFL-2 Nord kann bekanntlich eine weitere Saison in der hiesigen Eliteklasse gesichert werden.

Auch wenn die alte Rundballkicker-Weisheit "Wichtich is aufm Platz" im Football natürlich ebenso gilt, wagen wir mal einen Ausblick auf die neue Saison, einen kurzen Überblick über die Teams, die Kader und ihre Aussichten.



final-Niederlage in der Verlängerung sogar das Endspiel verpasst.

zeit wurde durch eine Halb-

NEW YORKER LIONS - DAS MASS ALLER DINGE?

Auch wenn zuletzt zwei Jahre in Folge der Abonnement-Meistertitel verpasst wurde, gilt der mit elf German Bowl-Triumphen einsame deutsche Rekordmeister als Favorit, der erneut die GFL Nord dominiert, Schließlich sind die Lions bereits seit sechs Jahren (wieder) das Maß aller footballerischen Dinge im deutschen Norden: Von 2013 bis 2017 holte das Team von Cheftrainer Trou Tomlin viermal in Folge das deutsche Championat. Seit 2015 errang man dort ebenfalls viermal in Folge den Eurobowl, eine einzigartige Erfolgsbilanz. 2016 unterlagen die 'Löwen', die anders als der Name vermuten lässt, nicht aus der pulsierenden Multi-Millionen-Metropole am Hudson, sondern aus dem eher bürgerlich-biederen Braunschweig an der Oker kommen, allerdings im deutschen Finale mit 13:14 den Schwäbisch-Hall Unicorns. Und in der vergangenen SpielIn dieser Saison wollen die Lions den im Vorjahr begonnenen Neuaufbau fortsetzen. aber unter dem Motto "Come back stronger" trotzdem an die Erfolge der vorherigen Jahre anknüpfen. Immerhin 20 Neuzugänge müssen Headcoach Tomlin und seine Trainerassistenten integrieren und dabei weiterhin das erfolgsverwöhnte Publikum, und natürlich die namensgebende Textilkette "New Yorker" als Hauptsponsor, bei Laune halten - keine leichte Aufgabe. nach Berlin ins Finale. Nach 64 Spieler stehen insgesamt im mit deutschen Nationalspielern und 17 internationalen Akteuren gespickten Kader, der die Braunschweiger Vizemeisterschaft der bislang im 25. Jahr der ununterbrochenen Zugehörigkeit zur GFL wieder an die Spitze führen soll. Ob und wie sehr die Lions ihre Vormachtstellung unterstreichen werden, hängt wohl entscheidend davon ab, wie gut die Integration der Newcomer und der Neuaufbau insgesamt klappt.



DRESDEN MONARCHS -AUCH OHNE TITEL SCHON LANGE SPITZE

Ihr großes Ziel, endlich deutscher Meister zu werden, haben die sächsischen Monarchen immer noch nicht erreicht – aber weiterhin unverdrossen im Blick. Sechsmal sind die Sachsen seit 2012 ins Halbfinale um die deutsche Meisterschaft eingezogen, nur 2017 war bereits im Viertelfinale Schluss. 2013 schafften die Königlichen es sogar bis einem epischen Kampf setzten sich damals die Lions aus Braunschweig glücklich mit 35:34 durch, dennoch war die größte Erfolg der Sachsen.

Mit einem Zuschauerschnitt im Voriahr von fast 3.000 Fans pro Spiel und zahlreichen Sponsoren, die z. T. komplette Spieltage präsentieren, zählt Dresden auch wirtschaftlich zu den Top-Teams der Liga. Beim erneuten Griff nach der deutschen Krone setzt der seit der vergangenen Spielzeit ver-





antwortliche Cheftrainer Ulrich Däuber auf zehn Neu-Monarchen. Angeführt wird das Team vom neuen US-Quarterback Zack Greenlee, der im Winter von der University of Texas in El Paso an die Elbe kam. Über potenzielle sportliche Schwächen der Dresdener wird vor allem John Leijten Bescheid wissen: Schließlich war der neue Panther-Headcoach von 2014 bis 2017 vier Jahre lang an der Seitenlinie der Goldhelme erfolgreich. Obwohl: Auch unter Leijten blieb das große Ziel "Meisterschaft" unerreicht.



BERLIN REBELS -ERSTE KRAFT IN DER **HAUPTSTADT**

Vor mittlerweile 32 Jahren sind sie als Rebellen und Gegenentwurf zum sechsmaligen deutschen Meister Adler gegründet worden. Seit 2015 sind sie die unumstrittene Nummer eins in Berlin. Da landeten die Rebels in der Abschlusstabelle der GFL Nord erstmals vor dem Hauptstadt-Rivalen, der in-

zwischen in die dritte Liga abgestürzt ist. Ein Jahr später erreichte das Team, das von Football-Bundestrainer Dogan Özdincer als Sportdirektor und Ex-NFL-Europe-Profi Kim Kuci als Cheftrainer geführt wird, erstmals die Play-offs. Mittlerweile sind die Rebels Dauergast in der ,Post-Season', scheiterten bislang aber alljährlich im Viertelfinale: zweimal am amtierenden deutschen Meister Schwäbisch-Hall Unicorns, im September 2018 in einer dramatischen Regenschlacht mit 5:6 am späteren Vize Frankfurt Universe.

Um diesmal etwas mehr zu erreichen und vielleicht noch zwei (erfolgreiche) Spiele nach dem Viertelfinale absolvieren zu dürfen, setzen die Berliner vor allem auf Kontinuität. Quarterback Terrell Robinson agiert bereits in seiner vierten Saison als Rebel hinter einer stabilen Offenseline. Seine beiden Top-Receiver Alex Tounkara und Nationalspieler Gregor Lietzau sind ebenso schon lange (Wahl-) Berliner. Und mit Middle Linebacker Rory Johnson ist das Herz der Defense bereits seit 2015 eine feste Größe bei den Rebels und in der gesamten GFL. So viel Ausdauer und Beharrlichkeit soll endlich belohnt werden - hoffen die Rebellen.



POTSDAM ROYALS -**IM ZWEITEN JAHR GANZ NACH OBEN**

Am südwestlichen Rand der Hauptstadt lauert die größte Konkurrenz der Berlin Rebels. Die "Königlichen" aus Potsdam, an deren tollen Durchmarsch durch die GFL2 im Jahre 2017 sich die Düsseldorfer Fans sicher noch erinnern, haben

in ihrem Premierenjahr im Oberhaus nur hauchdünn die Play-offs verpasst. Klare Ansage: Diesmal soll der Einzug in die Endrunde der besten acht deutschen Teams gelingen und möglichst viel mehr. Das Team aus der bevölkerungsreichsten Stadt und Hauptstadt Zweieinhalb Jahre ist es von Brandenburg wird weiterhin von Michael Vogt geführt. Der fungiert außer seiner Aufgabe als Headcoach auch als Coordinator für die Defense. Mit seinem Trainerstab und der Vereinsführung hat Vogt systematisch das eh schon starke Team verstärkt.

Neuer Quarterback ist Cody Williams, ein sowohl lauf-, als auch passstarker Spielmacher aus Massachusetts, der selbstbewusst verkündet, dass er mit den Royals den German Bowl gewinnen will. Auf dem Weg dahin wird er u. a. von Offenseliner Yannick Kiehl beschützt, der ge- Patrick Köpper in seiner dritnau wie der frühere Düsseldorfer Teamcaptain und Defensive Back Till Janssen die Panther nach dem Aufstieg Richtung Potsdam verlassen hat. Außer mit ihm sind die Vogt-Schützlinge auf der Defensivseite mit Top-Akteuren aus den USA und Großbritannien, aber auch aus Skandinavien, gespickt: Einen Titel haben die Potsdamer im Übrigen bereits geholt. Mit dem 43:42 gegen die Milano Seamen sicherten die Royals sich 2018 den (sportlich eher unbedeutenden) europäischen EFL-Bowl.



COLOGNE CROCODILES -KAMPF UM DIE MACHT AM RHEIN

her, als die footballerischen Kräfteverhältnisse am Rhein - auf für die Panther äußerst schmerzhafte Art und Weise zuletzt neu geordnet worden. Mit den beiden deutlichen Siegen in der Relegation gegen den alten Rivalen aus Düsseldorf kehrten die Crocos in die erste Liga zurück und schubsten gleichzeitig die Raubkatzen in die - inzwischen wieder beendete - Zweitklassigkeit.

Das alles hat natürlich mit Qualität zu tun. der Qualität der Spieler und der Qualität der Trainer. Headcoach ist mit ten Saison ein ,Ur-Crocodile', der zuvor die U19 der Kölner von Erfolg zu Erfolg und zu vier Endspielteilnahmen in Folge und zwei Meistertiteln geführt hat. Kaum weniger renommiert – und in Düsseldorf wohl sogar noch ein bisschen besser bekannt - sind Offense Coordinator David Odenthal und Offense Line-Coach Roland, Hollywood' Wolf, zuletzt Erfolgsgarant bei den Panthern. Die drei (und der restliche Trainerstab) setzen vor allem auf den Mix aus den erfolgsgewohnten Eigenge-



Für Privat & Gewerbe. Seit über 150 Jahren.

www.awista.de





printcom

TOUCHDOWN FÜR IHR UNTERNEHMEN



imes Rechnungen digital verwalten imes E-Mail-Archivierung imes Dokumente sind jederzeit schnell verfügbar





× Druckkosten senken imes innovative Drucker und Multifunktionssysteme imes ECOSYS Technologie





imes Costcontrol- und Security Druck imes professionelle Outputsteuerung imes Herstellerunabhängige Druckgeräteüberwachung





imes Pionier der Druckerbranche imes Produktions- und Digitaldrucksysteme × Farbechtheit



Gemeinsam finden wir die richtige Strategie.



wächsen, angeführt von Quarterback Jan Weinrich, und US-Importen - und in diesem Jahr satten zehn Ex-Panthern, die trotz des Wiederaufstiegs der Düsseldorfer den Rhein hinauf gewechselt sind.

Der Weg an die Spitze soll langsam, aber unaufhaltsam fortgesetzt werden. Nach Platz 5 nach dem Wiederaufstieg 2017 und Platz 4 (und dem Aus im Viertelfinale gegen den erfolgreichen Titelverteidiger aus Schwäbisch-Hall) im Jahr 2018 steht nun ein weiterer Schritt nach oben auf dem Programm - oder zumindest auf dem Wunschzettel.



KIEL BALTIC HURRICANES - NEUANFANG NACH DER **INSOLVENZ**

Nach dem sportlich schon nicht berauschenden Ende der Saison 2018 erlebten die .Canes ihre vielleicht bitterste Stunde. Erst verpassten die grün-orangenen "Wirbelwinde" zum ersten Mal seit dem Wiederaufstieg in die GFL 2006 (die älteren Fans erinnern sich sicher noch an die Siege in den Relegationsspielen gegen die Panther) zum ersten Mal die Play-offs und die Betriebsgesellschaft der Kieler musste Insolvenz anmelden. Daraufhin hat der Stammverein der Baltic Hurricanes, der American Sports Club Kiel e. V., die GFL-Lizenz beantragt und auch bekommen. So ist der Fortbestand des erstklassigen Jürgen Nitsch Footballs an der Förde erst einmal gesichert.

Allerdings musste das Team des deutschen Meisters von 2010 einen gehörigen personellen Aderlass hinnehmen: Mehr als 20 Akteure, darunter viele Starter, verließen Kiel. Das knappe Dutzend an Neuzugängen kam - mit Ausnahme der vier US-Amerikaner - durchgängig aus dritt- und viertklassigen deutschen Vereinen, muss seine GFL-Tauglichkeit also erst noch beweisen. Daher geht es für die Mannschaft aus der schleswig-holsteinischen Landeshauptstadt in der Saison 2019 nur um den Verbleib im Oberhaus - voraussichtlich wohl im Duell mit den Panthern.



SCHEUFEN Wir machen Werbung sichtbar



Nördlicher Zubringer 11 | 40470 Düsseldorf | 0211 56 53 30-0 [0211 56 53 30-30 info@printcom.de



HOHE ZIELE IN HILDESHEIM

Invaders haben mit Quarterback Casey Therriault mächtig aufgerüstet

GFL-Nord bekommen es die Panther heute bei ihrer Heimpremiere 2019 zu tun. Nach drei eher mageren Jahren seit ihrem Wiederaufstieg in die German Football League wollen die Hildesheim Invaders in dieser Saison die Spitze angreifen: Ziel ist mindestens das Erreichen der Play-offs. Sogar der Einzug ins Halbfinale oder gar das Endspiel samt Sieg wird dem Team des us-amerikanischen Cheftrainers Matt Lefever von vielen Beobachtern zugetraut - und

Diese Einschätzung unterstrichen die Invaders vor einer Woche beim Saisonauftakt, der trotz einer einjährigen Spielmit 50:28 (14:14, 10:0, 20:14, 6:0) bei den ebenfalls recht hoch gehandelten Potsdam Royals gewonnen wurde. Dabei Der 29-jährige Spielmacher, profitierten die Niedersachsen

Mit einem .Geheimfavoriten' der zwar sicherlich davon. dass die Offense der 'Königlichen' nach dem kurzfristigen Abgang ihres Quarterbacks Cody Williams unter Backup Max Zimmermann und später unter Rückkehrer Jacob Tucker noch nicht immer so recht 'klickte'. Allerdings beeindruckte nicht nur die Hildesheimer Abwehr von Defense Coordinator Winston Huggins, sondern vor allem auch der vor der Saison spektakulär verstärkte Angriff der Gäste. Der wird jetzt angeführt von GFL-Rückkehrer natürlich von den Fans erträumt. Casey Therriault, der mit seinen fünf Touchdown-Pässen sechs Punkten zeigte, dass er pause nichts von seiner Extraklasse eingebüßt hat.

der aus Grand Rapids im

US-Bundesstaat Michigan stammt, ist der wohl beste Quarterback, der je in der GFL aktiv war. Zwischen 2013 und 2016 führte er , Abonnementchampion' Braunschweig zu vier deutschen Meistertiteln in Folge, wurde dreimal (2013, 2014 und 2016) auch als ,wertvollster Spieler' des Finales (MVP) ausgezeichnet. Diesen Titel bekam Therriault auch bei den beiden Eurobowl-Triumphen 2015 und 2017 mit den Lions. Seine Extraklasse zeigen auch die Zahlen aus seinen Jahren in Braunschweig: Von seinen 57 Spielen mit und weiteren selbst erlaufenen den "Löwen" gewann er 54, bei einem Unentschieden und zwei Niederlagen. Neben 14.400 Yards Raumgewinn und 168 Touchdowns durch Pässe bei lediglich 21 Interceptions erlief er fast 1.700 Yards und weitere 27 Touchdowns selbst, Nach

einer der Niederlagen, dem mit 13:14 gegen die Schwäbisch Hall Unicorns verlorenen Finale 2017, erklärte Therriault seinen Abschied aus Deutschland. Ein Comeback wollte er ausdrücklich nicht ausschlie-Ben, unterstrich er. Allerdings sei für ihn klar, dass dies bei keinem anderen Team außer den Lions sein könne, da er den Fans, der gesamten Organisation und vor allem Headcoach Troy Tomlin viel zu viel verdanke, als dass er ein anderes Jersey tragen könne.

Dementsprechend war seine Verpflichtung durch die Invaders schlicht eine (deutsche) Football-Sensation, zumal gleichzeitig weitere Verpflichtungen verkündet wurden. Mit dem Franzosen Anthony Dablé und Nate Morris (US-Bou mit portugiesischem Pass) wurden für Therriault zwei Passempfänger und Anspielstationen der Extraklasse vom niedersächsischen Rivalen geholt. Von seiner ,Einkaufstour' nach Florida. wo er Therriault von seiner Rückkehr in die GFL überzeugte, brachte Headcoach Lefever außerdem mit Joseph Le Beau, der in Kiel und Braunschweig bereits GFL-Luft schnup-



perte, und Nick Ortiz zwei amerikanische Linebacker mit. Um die Neu-Hildesheimer von ihrem Wechsel in die 100.000-Einwohner-Stadt an die Innerste zu überzeugen, hat sicherlich geholfen, dass mit O-Line Coach Gerrit Meister (der einst als Offenseliner für Therriault geblockt hat), Runningback Coach Jabari Johnson sowie Quarterback Coach Matt Crockett drei Ex-Lions-Trainer inzwischen bei den Invaders tätig sind.

Angesichts der geballten Aufrüstung der Gäste und deren starker Vorstellung in Potsdam sind unsere Panther heute wohl krasser Außenseiter. Bei den beiden bislang letzten Aufeinandertreffen setzten sich 2016 die Niedersachsen mit 51:20 im Benrather Panther-Gehege und 45:37 in Hildesheim durch. Zuvor hatten die Teams sich beim ersten, nur kurzen, Invaders-Gastspiel in der GFL gegenübergestanden: Damals gewannen die Panther alle ihre vier Begegnungen in einer heute eher nicht möglicher Deutlichkeit: 1990 mit 45:13 und 94:7. 1991 mit 65:0 und 71:0.

Manuel Haberlach	LB
Johan Sager	OL ®
Jaleel Awini	WR
Marcus Ritter	ă.
Alexander Bograkos	QB
Anthony Dable-Wolf	WR
Jeffrey Juurlink	DB
Daniel Docal	B
Luc Schneider	ŔB □
Kai Ruhe	OB o
Corvin Hennig	DB (
Greg LeFever	LB
Patrick Kotterba	
Henning Knuth	OL
Alex Malchow	OL 4
Mamadou Sy	0. (
Nathaniel Morris	WR
Nathaniel Morris Florian Ripperger	WR OL
Florian Ripperger	<u></u>
Florian Ripperger Nemanja Graovac	OL OL
Florian Ripperger Nemanja Graovac Thomas Böttcher	OF OF OF
Florian Ripperger Nemanja Graovac Thomas Böttcher Thomas Heller	OL OL
Florian Ripperger Nemanja Graovac Thomas Böttcher Thomas Heller Jens Schrader	OT OT OT OT
Florian Ripperger Nemanja Graovac Thomas Böttcher Thomas Heller Jens Schrader Ethan Hackett Jacob Templar Sean Richard	OT OT OT OT
Florian Ripperger Nemanja Graovac Thomas Böttcher Thomas Heller Jens Schrader Ethan Hackett Jacob Templar Sean Richard Philipp Georgopoulos	OT OT OT
Florian Ripperger Nemanja Graovac Thomas Böttcher Thomas Heller Jens Schrader Ethan Hackett Jacob Templar Sean Richard	OL OL OL OL OL
Florian Ripperger Nemanja Graovac Thomas Böttcher Thomas Heller Jens Schrader Ethan Hackett Jacob Templar Sean Richard Philipp Georgopoulos	OL OL OL OL OL RB
Florian Ripperger Nemanja Graovac Thomas Böttcher Thomas Heller Jens Schrader Ethan Hackett Jacob Templar Sean Richard Philipp Georgopoulos Mika Stöhr	OL OL OL OL OL RB RB WR
Florian Ripperger Nemanja Graovac Thomas Böttcher Thomas Heller Jens Schrader Ethan Hackett Jacob Templar Sean Richard Philipp Georgopoulos Mika Stöhr Paco Varol	OL OL OL OL OL RB RB WR LB
Florian Ripperger Nemanja Graovac Thomas Böttcher Thomas Heller Jens Schrader Ethan Hackett Jacob Templar Sean Richard Philipp Georgopoulos Mika Stöhr Paco Varol Karlis Brauns	OL OL OL OL OL OL EB RB WR LB
Florian Ripperger Nemanja Graovac Thomas Böttcher Thomas Heller Jens Schrader Ethan Hackett Jacob Templar Sean Richard Philipp Georgopoulos Mika Stöhr Paco Varol Karlis Brauns Benjamin Latt	OL OL OL OL OL OL EB RB WR LB DL

Headcoach Quarterback Coach Offense Line Coach Runningbacks Coach Widereceive Coach

Matt Lefever Matt Crockett **Gerrit Meister** Jabari Johnson **Christian Kling**

CB/DB Viktor Bürger WR OL RB CB7DB/LB WR LB CB/DB/5 Martin Knackstedt Henry Wilde Florian Werner Dominik Vauth Luca Jeckstedt DL LB. LB WR WR

LB/RB

Defense Coordinator Winston Huggins Defense Backs Coach Sven Bröker Defens Line Coach Carsten Bode



GAMEDAY MAG | 15 14 | GAMEDAY MAG



49:13 IN DRESDEN – PANTHER MIT DEUTLICHER NIEDERLAGE

Dresden Monarchs vs. **Düsseldorf Panther**

Auch wenn das Ergebnis natürlich etwas anderes aussagt: Als Aufsteiger sind die Düsseldorf Panther bei den Dresden Monarchs, die seit Jahren ein Spitzenteam in der ersten Liga sind, durchaus mit einer ansehnlichen Leistung in die Saison gestartet. Die 13:49 (10:21, 7:14, 0:7, 0:7) Pleite in der Sachsenmetropole wird bei den Raubkatzen niemanden umhauen, sondern der Blick bleibt weiter nach vorne gerichtet. "Wir haben ein Team, das gerade aufgestiegen ist und die Monarchs sind ein Spitzenteam. Wir müssen das Level in der GFL erreichen",

resümierte Panther-Headcoach John Leijten nach dem
Spiel im Heinz-Steyer-Stadion.
Die nächste Gelegenheit bietet
sich ihm schon diese Woche,
wenn die Panther die starken
Hildesheim Invaders in Benrath
erwarten.
werden
gebliche
die gebliche
erzilete
mit eine
Punkte
Saison.

Schon früh gingen die heimischen Monarchs im regnerischen Dresden in Führung, als Monarchs-Runningback Glen Toonga sich über 2-Yards in die Endzone der Gäste vortankte. Die Antwort der Düsseldorfer ließ aber nicht lange auf sich warten. Panther Spielmacher Christian Strong feuerte einen weiten Pass auf seinen Receiver Tim Haver-Droeze ab, der erst an der 10-Yards-Linie gestoppt

werden konnte. Nach drei vergeblichen Versuchen den Ball über die Goalline zu bringen, erzilete Daniel Schuhmacher mit einem Fieldgoal die ersten Punkte für die Gäste in dieser Saison.

Die Monarchs? Völlig unbeeindruckt und dem Wetter entsprechend cool: Spielmacher Zach Greenlee rannte fast unberührt in die 6-Punkte-Zone der Panther und als Receiver Cheikhou Sow einen Pass von Greenlee zum 20:3 verwandelte, schien sich böses anzubahnen. Dass dies nicht passierte, war den tiefen Pässen von Strong zu verdanken. Dario Dobrolevski erzielte nach einem solchen den ersten Touchdown für die



Schaden- und Wertgutachten GmbH

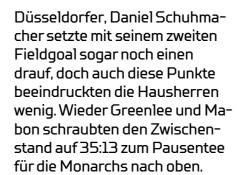
INGO JAKUMEIT

Ihr Sachverständiger für Unfallgutachten. Telefon 0172 | 211 62 80

PANTHER OLD-CAT | # 68 | Saison 1986 - 1988







Nach der Pause versuchten die Panther vor rund 1.000 Zuschauern noch einmal alles,



um auf die Anzeigetafel zu kommen, standen Mitte des vierten Viertels in der Redzone der Monarchs, aber auch ein letzter Versuch brachte nichts ein. "Wir haben hier den ersten Schritt gemacht, um das Niveau dieser Liga anzunehmen. Aber wir müssen in den nächsten Wochen diesen Prozess fortsetzen", so Leijten. Am besten schon heute, zur Heimspiel-Premiere, gegen die Hildesheim Invaders.

Marco Block

Dresden Monarchs vs. **Düsseldorf Panther**

49:13 (21:10/14:3/7:0/7:0) 1.375 Zuschauer

TD G.Toonga 4-Yards-Run Fieldgoal 32-Yards TD 1-Yard-Run Z. Greenlee Extrapunkt F. Finke TD C. Sow 8-Yards-Pass 21:03 Extrapunkt F. Finke TD D.Dobrolevsk 28-Yards-Pass Extrapunkt Daniel Schuhmacher Fieldgoal 26-Yards TD 4-Yards-Run Z. Greenlee Extrapunkt F. Finke 34:13 TD 32-Yards-Pass K. Mabo TD 27-Yards-Pass M. Emos Extrapunkt F. Finke TD 12-Yards-Pass K. Mabo Extrapunkt F. Finke



DAS SPIEL

Elf Spieler der Offense stehen elf Spielern der Defense an der »Line of Scrimmage« gegenüber. Ziel ist das Vorankommen im Feld. Raumgewinn kann durch Lauf- oder Pass-Spielzüge erzielt werden. Ziel ist es, die Endzone des Gegeners zu erreichen. Der Offense stehen vier Downs (Versuche) zu, den Ball zehn Yards nach vorne zu bringen. Erreicht sie das, erzielt sie einen Firstdown und hat das Anrecht auf vier weitere Downs. Gelingt ihr das nicht, geht das Angriffsrecht auf die gegnerische Mannschaft über. Steht die Offense nach drei erfolglosen Versuchen vor dem vierten Down, riskiert man entweder einen 4th Down und damit bei Nichtgelingen den Ballverlust oder man führt einen Punt oder ein Fieldgoal aus.

DIE SPIELZEIT

Die Spielzeit besteht aus vier Quartern á zwölf Minuten. Zwischen dem zweiten und dritten Quarter sind 15 Minuten Pause.

DAS SPIELFELD

Das Yard (1 Yard = 0,9144 m) ist der zugrunde liegende Maßstab. Das Spielfeld ist 100 Yards lang, zuzüglich der beiden Endzonen von je zehn Yards und 180 Feet breit.

Das Feld ist in zehn Yards-Abschnitte unterteilt. Die 50 Yards-Line ist die Mittellinie.

Am Ende jeder Endzone stehen die Goal Posts, durch die die Fieldgoals und Points after Touchdown (PAT) geschossen werden.

Die Sideline (Außenlinie) gehört nicht mehr zum Spielfeld - befindet sich der balltragende Spieler auf der Sideline, ist er im Aus.

PUNKTE

TOUCHDOWN

Der Ball wird in die Endzone getragen.

EXTRAPUNKT

Mögliche Punkte direkt nach einem Touchdown durch einen Kick zwischen die Torstangen.

TWO-POINT-CONVERSION

Mögliche Punkte direkt nach einem Touchdown durch erneuten Pass oder Run in die Endzone.

FIELDGOAL

Kick durch die Torstangen aus beliebiger Entfernung.

SAFETY

Ein Offense-Spieler im Ballbesitz wird in der eigenen Endzone von der Defense gestoppt.

Punkte

1 Punkt

Dies wird vor dem Ballwechsel eingesetzt,

SPECIAL TEAMS

wenn die Offense glaubt, die erforderlichen zehn Yards nicht mehr zu erreichen.

FIELDGOAL TEAM

Einsatz für Fieldgoals und Extra Points.

PUNT RETURN TEAM

Sie tragen den Punt der Offense so weit wie möglich, um die Entfernung zur Endzone zu verkürzen.

OFFENSE

CENTER

Steht in der Mitte der Offense-Line, übergibt den Ball durch die Beine an den Quarterback (Snap).

QUARTERBACK

Er bestimmt Spielzüge durch Pässe auf die Receiver oder Ballübergabe an die Runningbacks.

WIDE RECEIVER

Schneller Passempfänger – durch weite Pässe auf ihn werden große Raumgewinne erzielt.

RUNNINGBACK (Half-Fullback)

Er versucht nach der Ballübergabe Raumgewinn durch Laufen zu erzielen.

TIGHT END

Vielseitiger Einsatz als Passempfänger für kurze Pässe oder um gegnerische Verteidiger zu blocken.

GUARDS UND TACKLES

Bilden mit dem Center die O-Line – sie blocken die D-Line Spieler des Gegners und schaffen Raum für den Quarterback, die "Pocket", aus der er geschützt agieren kann.

LINE OF **CORNERBACK SCRIMMAGE END WIDE RECEIVER TACKLE CENTER FREE** GHARD **HALF BACK CLITSTOF LINEBACKER** TACKLE **DEFENSIVE** QUARTERBACK BACKFIELD **GUARD** MIDDLE LINEBACKER **OFFENSIVE** BACKFIELD STRONG **TIGHT END** OUTSIDE **FULL BACK** LINEBACKER TACKLE **TACKLE** END **CORNERBACK WIDE RECEIVER**



DEFENSIVE ENDS

Sie bilden mit den Defensive Tackles die D-Line, üben Druck auf den Quarterback aus und verhindern Laufspielzüge über außen.

DEFENSIVE TACKLES

Sie verhindern Laufspielzüge durch die Mitte.

LINEBACKER

Stoppen das Laufspiel der Runningbacks so nah wie möglich an der Line of Scrimmage.

CORNERBACKS

Direkte Gegner der Wide Receiver, stoppen seitliche Angriffe.

FREE SAFETY

»Freier Mann« im Backfield, greift ein, wo es "brennt". Die Safetys sind die letzten Spieler vor der eigenen Endzone.

STRONG SAFETY

Steht auf der Seite des Tight End, seine Aufgabe ist die Passverteidigung.



FOOTBAL TEAM DÜSSELDORF PANTHER

FOOTBALTEAM DÜSSELDORF PANTHER					
#	NAME			NAT	
1	Khris	Francis	RB	US	
2	Daniel	Schuhmacher	K/P	D	
3	Robin	Cassio v. d. Boom	WR	D	
4	Glody	Gatshuo-Emba	RB	В	
5	Kaan	Özcan	RB	TR	
6	Sergej	Kendus	RB	D	
7	Waheed	Bhikh	DB	D	
10	Christian	Strong	QB	GB	
11	Burton	De Koning	LB	US	
12	Dario	Dobrolevski	WR	Α	
13	Nico	Neuen	WR	D	
14	Montel	Patterson	WR	GB	
19	Eric	Kempkes	WR	D	
20	Andreas	Oelker	DB	D	
21	Rene	Hanßen	DB	D	
24	Jonathan	Armendariz	DB	5	
25	Luca	Chirichiello	RB	D	
27	Max	Richter	DB	D	
28	Flamur	Simon	DB	D	
	Nick	Burghartz	DB	D	
32		Andersen	DB	D	
	Jacob	Adelman	DB	US	
	Marius	Rieks	DL	D -	
39		Martin	RB	D -	
	Christopher	Schwab	DL	D	
	Dennis	O'Neal	LB	D	
47		Jüngst	LB	D	
	Shayan	Jahangir Pa.	OL	D	
52		Schotborg	LB LB	NL D	
	Fabrice Felix	Bromberg Spies	LB	D D	
	Florian	Hirn	OL	D	
	Josh	Hawkins	OL	GB	
	Tobias	Winkler	OL	D	
	Marvin	Matt	OL	D	
	Jonathan	Peppler	OL	D	
	Vojislav	Hahn	OL	ВІН	
78		Engelmann	OL	D	
	Daniel	Stalljann	TE	D	
	Feli	Manoka	WR	В	
82	Jannis	Baumanns	WR	D	
84	Robin	Ostermeier	WR	D	
86	Ramon	Van Bentum	WR	D	
87	Moritz	Koss	WR	D	
88	Tim	Haver Droeze	WR	NL	
90	Sebastian	Fey	DL	D	
91	Remi	Daniels	DL	GB	
93	Cedric	Ouattara	DL	D	
94	Felix	Siegert	DL	D	
95	Marius	Gottschling	DL	D	
96	Ken	van Voorn	DL	D	
97	Deon	Mutsvanemoto	DL	GB	
99	Ottogerd	Karasch	DL	D	

TERMINE GEI -NORD

H	ALTIAL	OFL-NURU	
DATUM	KICK-OFF	SPIEL	TD
04.05.	16:00	Dresden Monarchs vs.Düsseldorf Panther	49:13
11.05.	17:00	Düsseldorf Panthervs. Hildesheim Invaders	00:00
18.05.	16:30	Potsdam Royals vs.Düsseldorf Panther	00:00
25.05.	16:00	Kiel Baltic Hurricanes vs.Düsseldorf Panther	00:00
01.06.	16:00	Hildesheim Invaders vs.Düsseldorf Panther	00:00
08.06.	17:00	Cologne Crocodiles vs.Düsseldorf Panther	00:00
15.06.	17:00	Düsseldorf Panthervs. Berlin Rebels	00:00
23.06.	15:00	Berlin Rebels vs.Düsseldorf Panther	00:00
29.06.	17:00	Düsseldorf Panthervs. Kiel Baltic Hurricanes	00:00
27.07.	17:00	Düsseldorf Panthervs. Dresden Monarchs	00:00
17.08.	17:00	Düsseldorf Panthervs. Potsdam Royals	00:00
24.08.	18:00	Braunschweig NY Lions vs.Düsseldorf Panther	00:00
31.08.	17:00	Düsseldorf Panthervs. Braunschweig NY Lions	00:00
07.09.	16:00	Düsseldorf Panthervs. Cologne Crocodiles	00:00

TARFI I F GFI -NORD

Stand: 05.05.2019

TABLEL OIL NOND						.03.2013		
	TEAM	GAMES	W	Т	L	SCORES	DIFF.	PUNKTE
1	Dresden Monarchs	1	1	0	0	49:13	+ 36	2:0
2	Hildesheim Invaders	1	1	0	0	50:28	+ 32	2:0
3	3 Braunschweig NY Lions		1	0	0	23:6	+ 17	2:0
4	Kiel Baltic Hurricanes	ı	ı	ı	ı	ţ.	ı	-:-
5	Berlin Rebels	ı	ı	ı	ı	ţ.	ı	-:-
6	Cologne Crocodiles	1	0	0	1	6:23	- 17	0:2
7	Potsdam Royals	1	0	0	1	28:50	- 32	0:2
8	Düsseldorf Panther	1	0	0	1	13:49	- 36	0:2

MOCT VALUADIE DI AVED - GEL-TEAM

<u>MUS</u>	<u>I VA</u>	<u>LUABLE PL</u>	<u> AYER - GFL-LEAM</u>
DATUM	SPIEL	DEFENSE MVP	OFFENSE MVP
04.05.	DM vs. DP		
11.05.	DP vs. HI		
18.05.	PR vs. DP	63	** YTID
25.05.	KH vs. DP	ā,	grovesnell (dissented)
01.06.	HI vs. DP	7/ (
08.06.	CC vs. DP		
15.06.	DP vs. LB	No.	
23.06.	BR vs. DP		
29.06.	DP vs. KH	1	
27.07.	DP vs. DM		
17.08.	DP vs. PR	10	
24.08.	BLvs.DP		
31.08.	DP vs. BL		
07.09.	DP vs. CC		

<u>RAININGSZEITEN</u>



DI und DO 18.30 – 20.30 Uhr SA 11.00 – 13.00 Uhr

TM - Karl-Heinz Engelmann karl-heinz.engelmann@duesseldorfpanther.de IC – John Leijten john.leijten@duesseldorfpanther.de



DI und DO 18.30 – 20.30 Uhr SA 11.00 – 13.00 Uhr

TM - Christine Starmann hristine.starmann@duesseldorfpanther.de

TM - Eva Zimmermann

eva.zimmermann@duesseldorfpanther.de

HC - Marvin Damm marvin.damm@duesseldorfpanther.de

MO, MI und FR 19.30 - 21.00 Uhr

HC - Andre Dziendziol andre.dziendziol@duesseldorfpanther.de

DI und DO 18.00 – 20.00 Uhr SA 11.00 – 13.00 Uhr

TM - Willeke van Ingen willeke.van-ingen@duesseldorfpanther.de

IC - Fabian Wendt fabian.wendt@duesseldorfpanther.de

MO und FR 18.00 – 20.00 Uhr SA 11.00 – 13.00 Uhr

TM - Nicole Caldarola icole.canderola@duesseldorfpanther.de HC - Stefan Olschowski

stefan.olschowski@duesseldorfpanther.de

MO und FR 18.00 - 20.00 Uhr

TM - Ilona Krüll

lona.kruell@duesseldorfpanther.de

HC - Alexander Krüll alexander.kruell@duesseldorfpanther.de



DIE DÜSSELDORF PANTHER BRAUCHEN DICH | JOIN THE TEAM

Sieben Mannschaften zwischen U7 und GFL, drei Cheerleader-Squads und inzwischen 600 Mitglieder: Die Düsseldorf Panther brauchen deshalb dringend Verstärkungen für verschiedene, interessante, ehrenamtliche Tätigkeiten.

WIR SUCHEN

Aufbauhelfer an den Spieltagen der GFL-Teams für Spieltagen im VIP-Bereich; Spielfeld und Eventbereich;

Kontakt: giuseppe.gangi@ duesseldorfpanther.de

"VIP"-Betreuer, die sich an den Spieltagen und das ganze Jahr über um Sponsoren und spezielle Gäste, wie Geburtstagskinder, Schulklassen, etc. kümmern; gefragt sind Organisationstalent

Kontakt: anja.gottschling@ duesseldorfpanther.de

und Kontaktfreudigkeit.

Service-Personal an den Kontakt: anja.gottschling@ duesseldorfpanther.de

Statistiker. Zeitnehmer. Kettencrew, Balljungen (Mindestalter 15 Jahre); Kontakt: giuseppe.gangi@ duesseldorfpanther.de

Helfer im Grafik-. Marketing- und Social Media Bereich; Kontakt: markus. becker@duesseldorfpanther.de

Hilfe beim Handling der TEAM- und FANWEAR; Kontakt: giuseppe.gangi@ duesseldorfpanther.de

Helfer im Eventbereich und für den Verkauf von Merchandise-Artikeln: Kontakt: michael.sturm@

duesseldorfpanther.de

Coaches für verschiedene Positionen und Teams; Kontakt: michael.wevelsiep@

duesseldorfpanther.de

Mitarbeiter für Proiekte wie Panther TV, Livestream, Stadionsprecher, etc.; Kontakt: markus.becker@

duesseldorfpanther.de



WE NEED YOU

Werde ehrenamtlicher Helfer und erlebe die Panther hautnah mit dem GAMEDAY STAFF SHIRT.





GET YOUR TICKET

Tickets können sowohl direkt an der Tageskasse bei Heimspielen gekauft sowie online über diese Ticket-Verkaufsstelle bezogen werden.



22 | GAMEDAY MAG PANTHER GAMEDAY MAG | 23



Ein außergewöhnliches Start-Up-Team revolutioniert die Reinigung von Trinkwasserbrunnen.

Ansprechpartner:
Alexander Sperber
sonic technologies GmbH
Villa Weyberhöfe 5-7
D-63877 Sailauf
Mail: info@sonic-technologies.com
www.sonic-technologies.com

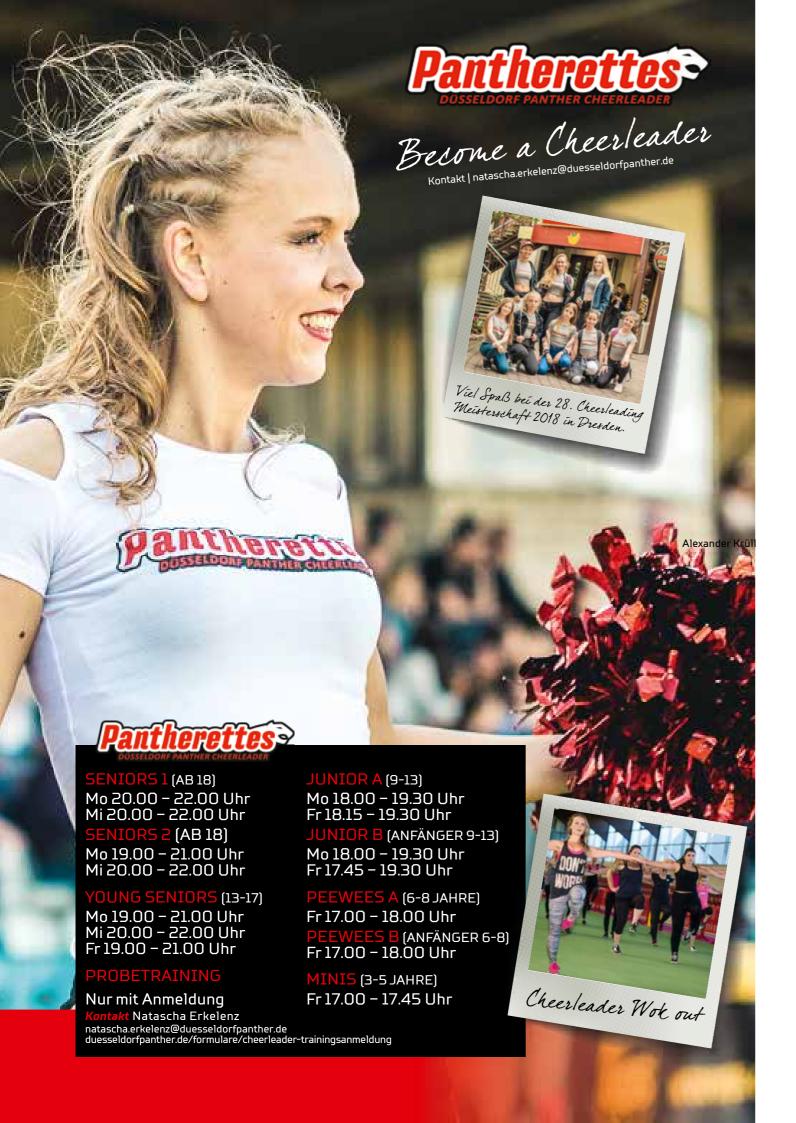








24 GAMEDAY MAG 25





DIE TEAMS BESTMÖGLICH AUF DIE KURZE SAISON **VORBEREITEN**

Eine besondere Aufgabe für die Düsseldorf Panther U10 und U13

Die jüngsten Tackle Teams der Düsseldorf Panther eint in dieser Saison ein besonderer Umstand: eine sehr kurze und deswegen umso intensivere Spielzeit. Die U10 5erTackle- und die U13 9er Tackle NRW Regional-Liga bestehen jeweils aus nur drei Teams. Während die U10 es mit den jüngsten Team der Cologne Crocodiles und der Spielgemeinschaft Essen Cardinals/Mülheim Shamrocks zu tun bekommen, hat das U13 Team von Headcoach Stefan Olschowski ebenfalls den rheinischen Rivalen aus der Domstadt und die Gladiators Neuss als Gegner.

Die U10 bereitete sich seit November, mit einer kurzen wetterbedingten Pause im Januar, intensivauf die im Juni startende Saison vor. In mehreren Mini-Camps wurde an der Neuordnung des Teams gearbeitet. "Viele Leistungsträger der letzten Saison haben uns in die U13 verlassen, aber dieses Problem hat man ja jedes Jahr und nicht nurwir exklusiv. Dennoch haben wir viele talentierte Spielerinnen und Spieler, die diese Lücken schließen

werden. Die Kinder haben mit viel Spaß und Einsatz die Saisonvorbereitung durchgezogen und freuen sich genauso wie wir Trainer auf den Saisonstart." so der neue Headcoach Alexander Krüll, der mit Offensive Coordinatorin Jasmin Awan und Defensive Coordinator Dennis Rabe das neue Team leitet. "Ein besonderes Highlight in der Vorbereitung der jungen Raubkatzen war der Besuch des GFI -Teams der Düsseldorf Panther, während eines Mini-Camps", erinnert sich Alex Krüll. "Das gab dem Team nochmal einen enormen Motivationsschub. Es zeigte auch. dass die Düsseldorf Panther EIN Verein sind. Danke das Team für ein langes an dieser Stelle nochmal an Panther Headcoach John Leijten und Team-Manager Karl-Heinz Engelmann für die unkomplizierte Organisation." Für die U13 der Düsseldorf Panther beginnt die Saison am heutigen Samstag, mit dem Spiel gegen die Neuss Gladiators (Ergebnis und Bericht gibt es natürlich im nächsten Gameday Magazin) . Das Team von Headcoach Stefan Olschowski bereitete

auf die Saison vor. Als mehrfacher Titelverteidiger geht die U13 als Favorit in die neue Saison, dennoch warnt Headcoach Stefan Olschowski: "Die anderen Teams spielen auch guten Football und eine so kurze Saison verzeiht keine Fehler. Wir müssen jede Minute unsere volle Leistung abrufen und dürfen keine Fehler machen. Die Crocodiles und Gladiators werden alles dafür tun, uns ein Beinchen zu stellen. Das Coaching- und das Team an sich sind in weiten Teilen zusammen geblieben. was die Vorbereitung enorm erleichtert hat". Zum Abschluss der Vorbereitung verließ Wochenende das heimische Trainingsgelände an der Arena, um im in der Sportschule Bitburg ein Trainingslager zu absolvieren. Dort wurde neben den zwei täglichen Trainingsund Theorieeinheiten auch am Teambuilding gearbeitet.

sich ebenfalls seit November





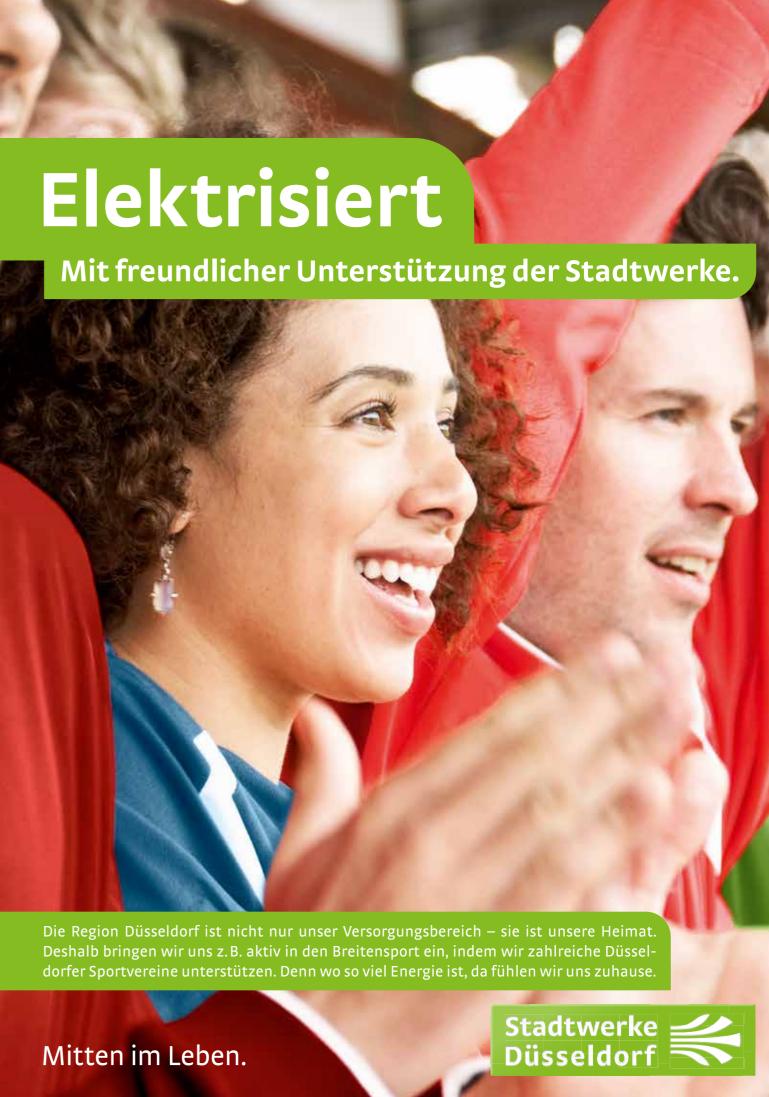




www.printcom.de

KYOCERa m







THE SCIENCE OF DOMINATION











CHOOSE YOUR STA

WWW.DOCA-SPORTS.COM

BÖBLINGEN - MANNHEIM - BOCHUM